



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Nachtlager in Granada**

**Kreutzer, Conradin**

**1889-01-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

68

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



59. Vorstellung.

den 9. Januar 1889.

Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräul. Prohaska statt der angekündigten Oper:  
„Lucia von Lammermoor“:

## Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun.  
Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger . . . . .	Herr Meibl.
Gabriele . . . . .	Frl. von Bruffy.
Gomez . . . . .	Herr Erl.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim . . . . .	Herr Großer.
Baslo, } Hirten . . . . .	Herr Grahl.
Pietro, } . . . . .	Herr Starke.
Graf Otto, ein deutscher Ritter . . . . .	Herr Peters.

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada.

Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein. Unpäßlich: Fräul. Prohaska.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß Mk. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen . . . . .	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau . . . . .	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Freitag, den 11. Januar 1889. (Abonnement B.)

## „Carmen.“

Große Oper in 4 Acten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und L. Halévy.